

[Ebook free] Die Spur der Fchse: Roman

Die Spur der Fchse: Roman

Von Ken Follett

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #3805 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-14Erscheinungsdatum: 2013-03-14File Name: B00BQWY8MW | File size: 47.Mb

Von Ken Follett : Die Spur der Fchse: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Spur der Fchse: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als ein Reporter ein Netzwerk aus Korruption und Gewalt entwirrt, wird er zum Schweigen gebracht.....Von Sven Prksenalles fngt spannend an, diverse Menschen sind involviert und die ganze Handlung spielt sich an einem Tag ab - super. Man merkt, je weiter man liest, dass irgendwie alles und jeder zu der eigentlichen Geschichte beitrgt. Ein unheimlich, spannendes und "schnelles Buch", aber DAS ENDE EIN GRAUEN. Man schlg die nchste Seite auf und denkt, jetzt

geht es erst richtig los, aber das Buch ist vorbei und man regert sich, dass man es gelesen hat. 65 von 67 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EIN MILLIONENCOUPE Von Olschewski-Bereits in einem seiner ersten Romane beweist Ken Follett sein schriftstellerisches und dramaturgisches Können, das ihn letztendlich zu einem Bestsellerautor werden lie. Die Story: Eine echte Hauptfigur, einen echten Helden, hat diese Geschichte nicht. Bei den Hauptprotagonisten handelt es sich um Felix Laskie, Vertreter der Hochfinanz, um Tony Cox, Synonym für mafiose Kriminalität und um Arthur Cole und Kevin Hart, die den Journalismus verkörpern. Die Handlung spielt in London. Felix Laskie ist Inhaber einer kleineren Bank und Intimkenner der Finanzwelt. Tony Cox hat sich durch kriminelle Machenschaften in höhere Gefilde der angesehenen Gesellschaft "hochgearbeitet". Arthur Cole ist Nachrichtenredakteur der Evening Post; Kevin Hart ein junger Nachwuchsreporter dieses Blattes. Laskie und Cox haben sich mehr zufällig in einer Nachtbar Cox' kennengelernt und seit dem ihre Beziehung behutsam aber konstant aufgebaut. Um sich gegenseitig von ihrem jeweiligen Einfluss zu überzeugen, gehen sie einen "Deal" ein. Cox verspricht Laskie die Information, wer die Bohrrechte für das letzte Erdölfeld der Nordsee zugesprochen bekommt, zukommen zu lassen, bevor dies noch der Öffentlichkeit verkündet wird. Im Gegenzug dazu soll Laskie Cox über die Fahrtroute eines Geldtransportes unterrichten. Um seinen Teil zu erfüllen, muss Laskie nur seine Beziehungen spielen lassen. Cox erfüllt seinen Teil der Abmachung mittels Erpressung eines Politikers. Wie eine Kettenreaktion passieren dann aber Dinge, die nicht so vorhersehbar waren. Fazit: Dafür, da es einer der ersten Romane Folletts ist, ist man doch über dessen dramaturgische Dichte und Komplexität des Plots auf nur 288 Seiten erstaunt. Meines Erachtens kommt der recht knappe Erzählstil der Story nur zu Gute und unterstreicht damit eigentlich nur ihren journalistischen Charakter. Gleichzeitig kommt er auch der Glaubwürdigkeit und Authentizität der Geschichte zu Gute. Alles in allem ein spannend, schnell und gut zu lesendes Buch mit einer interessant konstruierten Story (im positiven Sinne!). Besonders wertvoll an der Taschenbuchausgabe von Bastei Lübbe (11. Auflage, 2004) ist das Vorwort des Autors. Ken Follett verrät darin, da er das Buch 1976 unter dem Pseudonym "Zachary Stone" (wie auch "Der Modigliani-Skandal") geschrieben hat. Er hält das Buch für das Beste seiner Ersten und zieht von den Formalien und der Entwicklung des Plots her deutliche Parallelen zu seinem etwas später erschienenen Bestseller "Die Nadel". Ein hochinteressantes und für Follett-Fans unentbehrliches Vorwort, weil sich der "Meister" einmal selbst zu seinen Bchern (insbesondere "Die Nadel") äußert! Nur schade, da der Verlag es versäumt hat, mitzuteilen, von wann dieses Vorwort datiert. Viel Spaß beim Lesen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Ken Follett mit Format Von Marie Wie immer ein Ken Follett Buch mit viel Spannung und toller Sprache. Etwas anders als man ihn gewohnt ist, besonders nach seinen neuesten Veröffentlichungen, aber trotzdem sehr empfehlenswert. Eine gute Geschichte, interessant und packend von der ersten bis zur letzten Seite.

Kurzbeschreibung Binnen weniger Stunden in London: Ein tolldreister Millionenraub wird verübt, ein hoher Politiker begeht einen rätselhaften Selbstmordversuch, ein Großkonzern wird in letzter Minute vor dem Konkurs gerettet und ein Unterweltboss erlebt ein blutiges Fiasko. Als ein junger Reporter dieses Netzwerk aus Korruption und Gewalt entwirrt, wird er zum Schweigen gebracht. Denn selbst die Presse ist nur eine Figur im teuflisch-genialen Plan eines Finanzhais - der Operation Obadja... Klappentext Binnen weniger Stunden in London: Ein dreister Millionenraub wird verübt, ein hoher Politiker begeht einen Selbstmordversuch, ein Großkonzern wird in letzter Minute vor dem Konkurs gerettet und ein Unterweltboss erlebt ein blutiges Fiasko. Als ein junger Reporter dieses Netzwerk entwirrt, wird er zum Schweigen gebracht. Denn selbst die Presse ist nur eine Figur im teuflischen Plan eines Finanzhais - der Operation Obadja.